



Woche der
Seelischen Gesundheit

FACHTAG 13. Oktober 2021

GEMEINSAM ÜBER DEN BERG

Seelische Gesundheit in der Familie

im Rahmen der
23. Mannheimer
Woche der Seelischen
Gesundheit

Die Veranstaltung steht
unter der Schirmherrschaft
des Oberbürgermeisters
Herrn Dr. Peter Kurz



Referent*innen

Dr. Yvonne Grimmer

Oberärztin, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,
Leitung der Initiative Hilfe für Kinder psychisch
erkrankter Eltern

Dr. Anne Koopmann

Oberärztin, Klinik für Abhängiges Verhalten
und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische
Gesundheit, Leitung der Initiative Hilfe für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

Jürgen Johannes Ebner

Diplom-Psychologe,
Psychologische Beratungsstelle der
Evangelischen Kirche

Dr. Klaus Jaehn

Mitglied des Landesverbandes Baden-
Württemberg der Angehörigen psychisch
erkrankter Menschen e.V.

Moderation

Jasmin Potthoff

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes
Mannheim

Ort

Online via YouTube Livestream

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Rückfragen: 0621 39749-0 (Jasmin Potthoff)

Programm

9:00 Uhr

Grußwort

Bürgermeister Dirk Grunert

9:15 Uhr

Stark im Sturm – Familien in der Psychiatrie im Blick!

Bei einer psychischen Erkrankung ist oft die ganze Familie betroffen. Kinder psychisch erkrankter Eltern haben zudem ein hohes Risiko, im Laufe ihres Lebens selbst psychisch zu erkranken. Trotzdem ist unser Gesundheitssystem in vielen Bereichen noch nicht darauf ausgerichtet, die ganze Familie in den Blick zu nehmen und Vernetzungen zum Jugendhilfesystem sind spärlich. Stark im Sturm versucht dies im Rhein-Neckar-Region zu verändern.

Dr. Yvonne Grimmer
Dr. Anne Koopmann

10:05 Uhr

Unterstützung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil – nur gemeinsam erfolgreich

Betroffene Familien können sehr viele und sehr unterschiedliche Bedarfe haben, die nur multidisziplinär erfüllt werden können.

Welche Strukturen und Konzepte haben sich in Mannheim entwickelt, um Familien zu identifizieren, zu motivieren und zu unterstützen? Wie erfolgreich ist die Kooperation der Anbieter und wie bedarfsgerecht sind die Angebote?

Jürgen Johannes Ebner

10:55 Uhr

Pause

11:15 Uhr

Die Angehörigen: Lückenbüßer*innen und Erfahrungsexpert*innen

Seelische Belastungen in Familien kommen in allen Verwandtschaftsgraden und Kontexten vor. Die Angehörigen und nahestehenden Personen von psychisch erkrankten Menschen nehmen in der Erkrankungsbewältigung und Unterstützung der Betroffenen einen besonderen Stellenwert ein. Nicht zuletzt die Coronapandemie brachte für die Angehörigen ein neues Ausmaß an Belastungen mit sich, das wie ein Brennglas die Versorgungslücken und -defizite aufzeigt.

Dr. Klaus Jaehn

12:05 Uhr

Schlusswort

Jasmin Potthoff